

Gemeinde Mainhausen, Mittwoch, 7. Oktober 2015

Mittelstandspreis 2015

Würdigung und Engagement von Mainhäuser Unternehmen

Mit einer beeindruckenden Gala im Kongress Centrum Würzburg wurde für die Länder Bayern, Baden-Württemberg, Thüringen und Hessen der Große Preis des Mittelstandes verliehen. Neben den ausgezeichneten Preisträgern war auch aus Mainhausen das Unternehmen HS Dienstleistungen GmbH vertreten. 5009 Unternehmen wurden bundesweit für diesen Preis nominiert, 859 Unternehmen schafften die Platzierung in die Jury-Kommission, welche aufgrund der eingereichten Bewerbungen die Preisträger ermittelten. „Auch wenn das Unternehmen HS Dienstleistungen GmbH noch nicht zu den diesjährigen Preisträgern gehört, ist die Aufnahme des Unternehmens in der Jury-Kommission eine großartige Leistung für das Unternehmen-, und den Wirtschaft- und Gewerbestandort Mainhausen“, so der Vorsitzende des Gewerbeverein Mainhausen, Peter Dievernich.

Gratulation, weiterhin unternehmerischen Erfolg am Standort, wünschen die Gemeinde und der Gewerbeverein Mainhausen,

Der große Preis des Mittelstandes wird durch die Oskar-Patzelt-Stiftung im 21. Jahr vergeben, und würdigt bei der Auszeichnung die Kriterien wie Unternehmensentwicklung, Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Innovation und Modernisierungs-, sowie Engagement in der Region. Nach Rechtsstreitigkeiten, die erst im Jahre 2005 beendet wurden, trägt die Stiftung den Namen des Gründers, Dr. med. Oskar Patzelt als „Oskar-Patzelt-Stiftung“ und der Wettbewerb heißt „Großer Preis des Mittelstandes“. Mit diesem Preis soll eine breite Öffentlichkeit über die Wirkung und Arbeit des Mittelstandes informiert werden. Mittelständische Unternehmen haben in den letzten 20 Jahren vier Millionen Arbeitsplätze geschaffen, während Staat und Großunternehmen Arbeitsplätze abgebaut haben

Das Unternehmen HS engagiert sich auch in Mainhausen selbst-, und hat jetzt einen Flüchtling, aus Eritrea mit einem Ausbildungsvertrag als Gebäudereiniger in ein Ausbildungsverhältnis übernommen. Ein weiteres Unternehmen in Mainhausen hat bereits seit längerem ebenfalls einen Flüchtling ein Arbeitsverhältnis im Bereich Stahlbau aufgenommen. Auch die Gemeinde Mainhausen beschäftigt seit dem 01. Okt. 2015 einen Flüchtling in einem befristeten Arbeitsverhältnis im gemeindlichen Bauhof.

Das Soziale Netzwerk Mainhausen und der Gewerbeverein Mainhausen beraten und unterstützen gerne örtliche Unternehmen in Fragen zur Beschäftigung von Flüchtlingen.